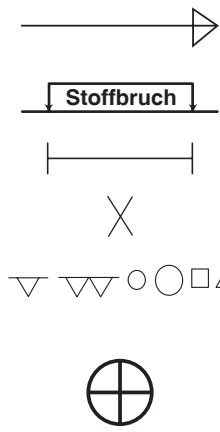


- 1 VORDERTEIL A, B
- 2 RÜCKENTEIL A, B
- 3 VORDERER AUSSCHNITTBELEG A, B
- 4 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG A, B
- 5 ÄRMEL B, C
- 6 ÄRMELBLENDE B, C
- 7 VORDERTEIL C, D
- 8 RÜCKENTEIL C, D
- 9 KRAGEN C
- 10 VORDERER AUSSCHNITTBELEG C, D
- 11 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG C, D
- 12 ÄRMEL D
- 13 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND D



### MARKIERUNGS-ZEICHEN

**FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenelement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

### GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

### SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

**GEHEN Sie den STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

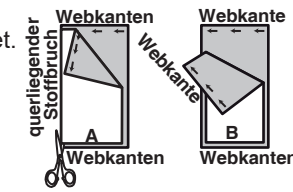
**KREISEN Sie ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)



## SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

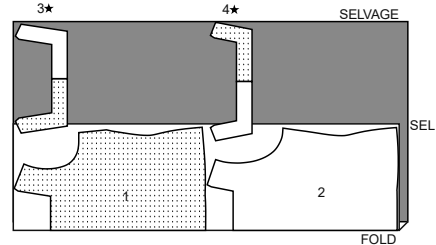
Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

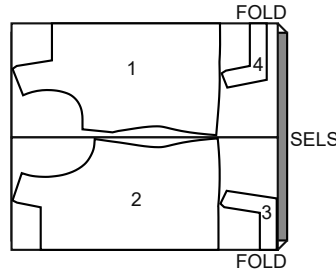
### OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



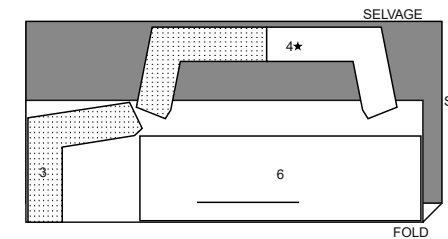
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



### EINLAGE B

Schnitt-Teile: 3,4,6

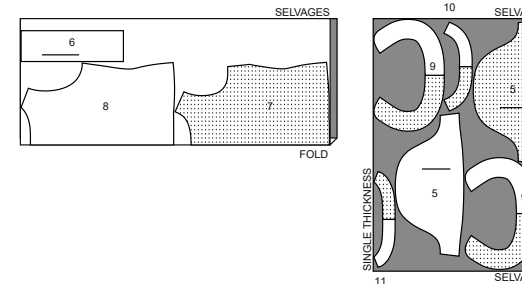
20" (51 cm)  
alle Größen



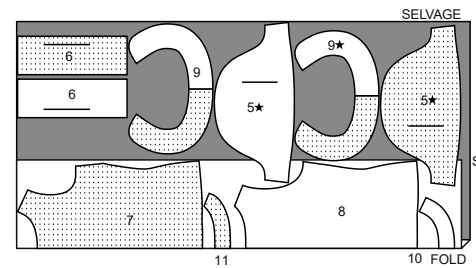
### OBERTEIL C

Schnitt-Teile: 5,6,7,8,9,10,11

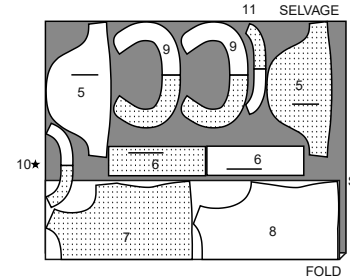
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 6-8-10-12-14-16



45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 18-20-22-24



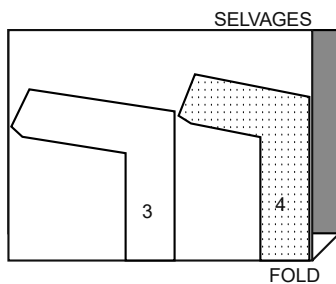
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



### EINLAGE A

Schnitt-Teile: 3,4

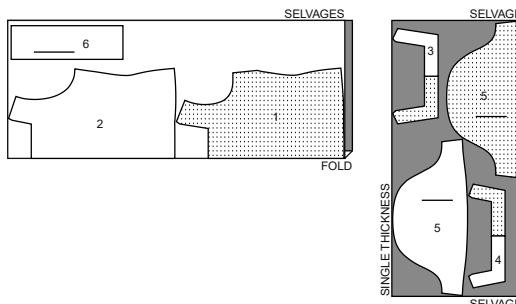
20" (51 cm)  
alle Größen



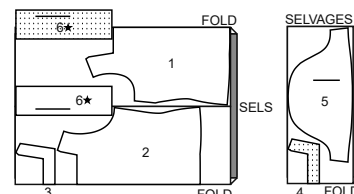
### OBERTEIL B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



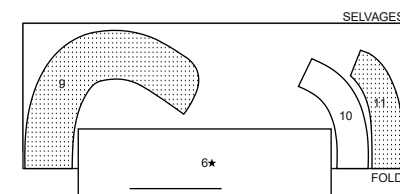
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



### EINLAGE C

Schnitt-Teile: 6,9,10,11

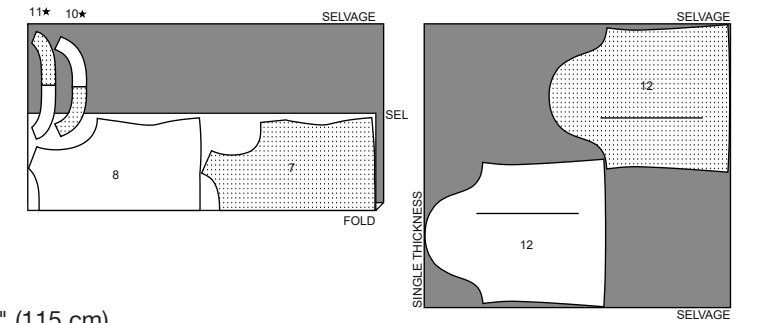
20" (51 cm)  
alle Größen



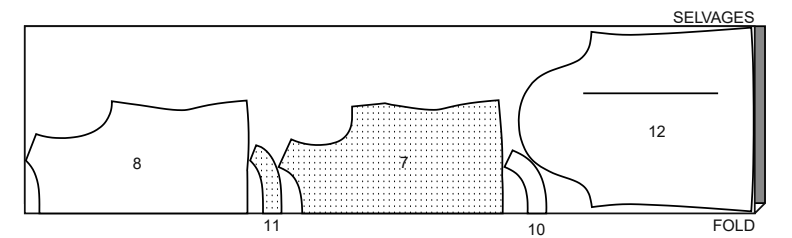
### OBERTEIL D

Schnitt-Teile: 7,8,10,11,12

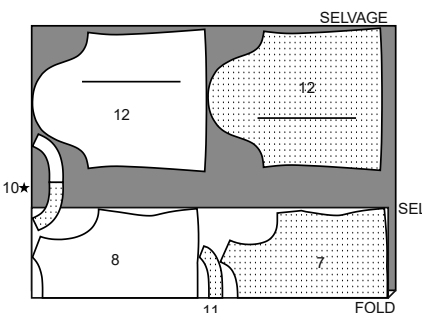
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 6-8-10-12-14-16-18-20



45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 22-24



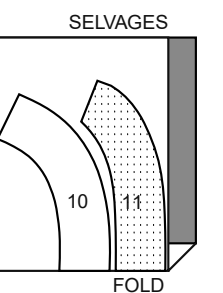
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



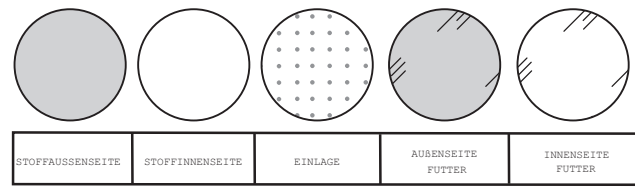
### EINLAGE D

Schnitt-Teile: 10,11

20" (51 cm)  
alle Größen

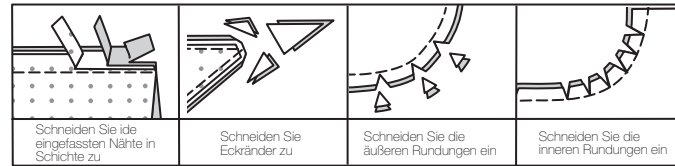


## NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



### NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



### STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTE** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**BLINDSTICH** - Die Kante etwa 6 mm einschlagen; einen kleinen diagonalen Stich machen, hierzu einen Faden des Kleidungsstücks und einen Faden des Saums oder Belegs fassen.

**KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

**UNTERSTEPHEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auf falten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

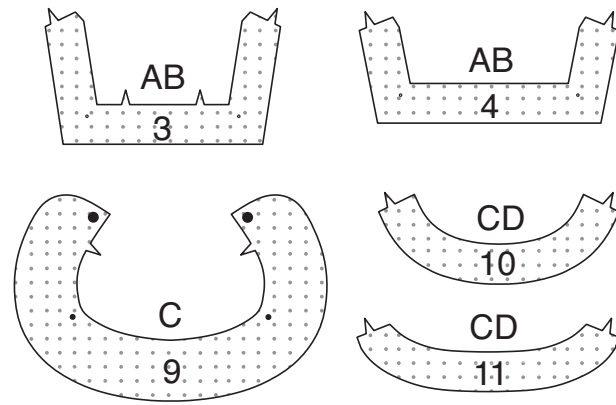
# NÄHANGABEN

## OBERTEIL A, B, C, D

**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

### EINLAGE

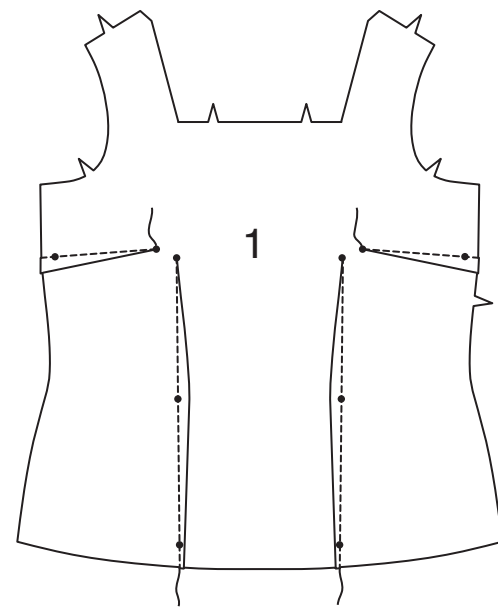
**1.** Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



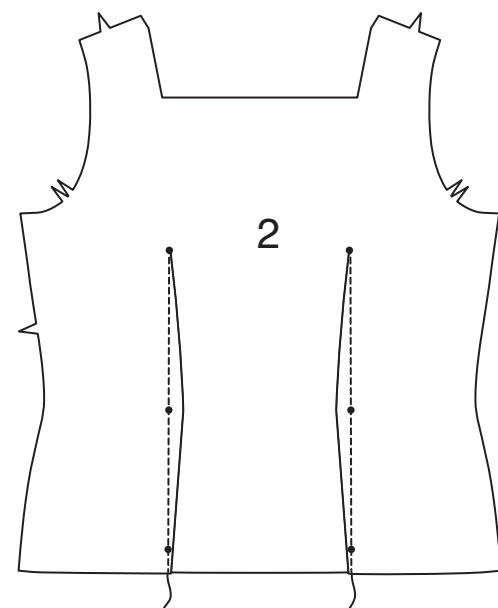
### VORDER- UND RÜCKENTEIL

**Modelle A, B**

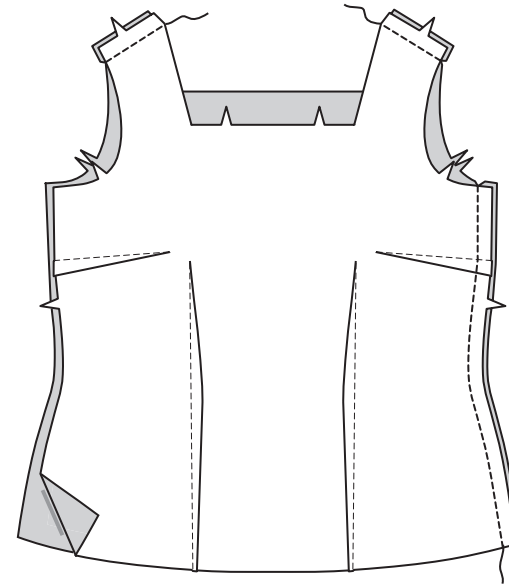
**2.** Die Abnäher im Vorderteil (1) steppen. Brustabnäher nach unten, verbleibende Abnäher zur Mitte bügeln.



**3.** Die Abnäher im Rückenteil (2) steppen. Zur Mitte bügeln.

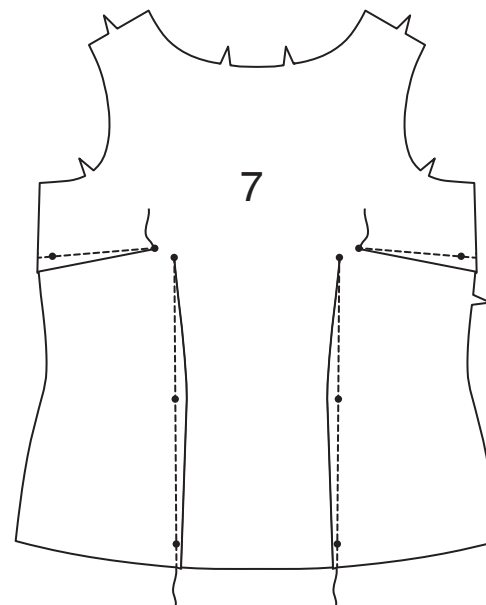


**4.** Die Schulternähte und die rechte Seitennaht schließen.

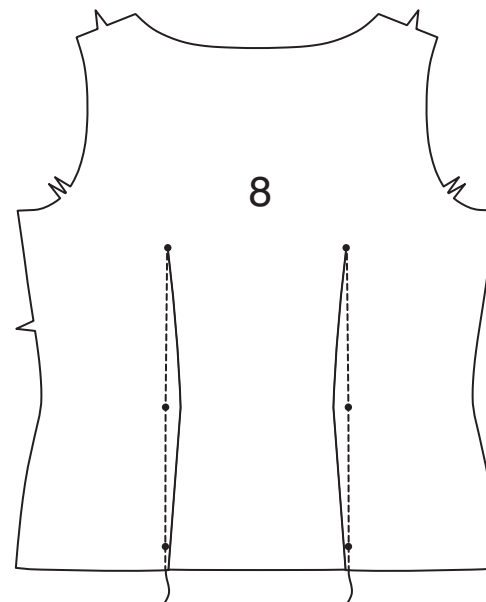


**Modelle C, D**

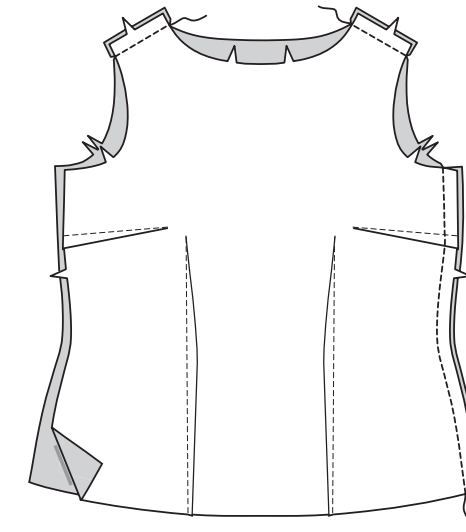
**5.** Die Abnäher im Vorderteil (7) steppen. Brustabnäher nach unten, verbleibende Abnäher zur Mitte bügeln.



**6.** Die Abnäher im Rückenteil (8) steppen. Zur Mitte bügeln.



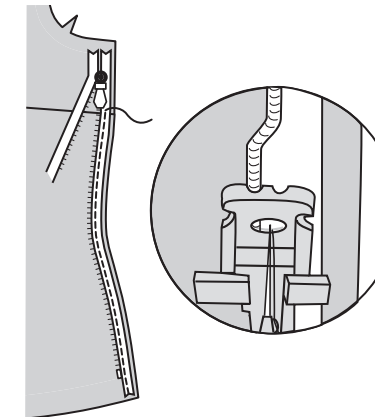
**7.** Die Schulternähte und die rechte Seitennaht schließen.



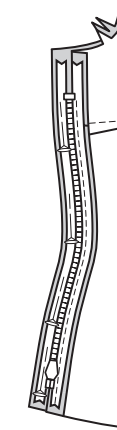
### REISSVERSCHLUSS

**HINWEIS:** einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden. Der Reißverschluss öffnet von der Unterkante aus und wird von der Unterkante aus nach oben auch gesteppt.

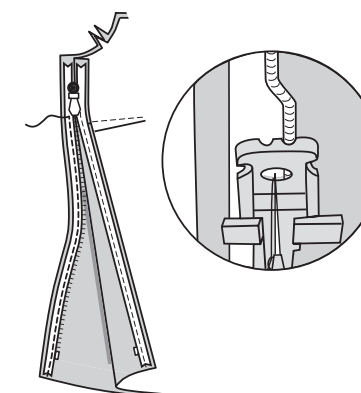
**8.** Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die vordere Öffnungskante rechts auf rechts auf die Nahtzugabe aufstecken, der Reißverschluss endet 2,5 cm oberhalb der Unterkante und die Reißverschlusszähnen liegen auf der Nahtlinie. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen platzieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



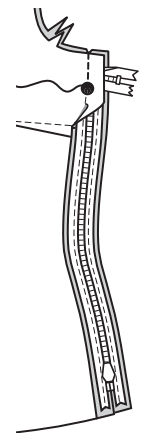
**9.** Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die linke rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie.



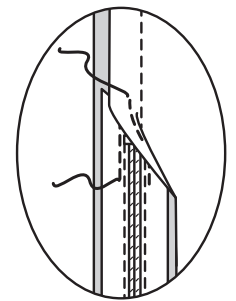
**10.** Reißverschluss öffnen. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; zum großen Punkt steppen.



**11.** Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach rechts ziehen. Vorder- und Rückenteil oberhalb des großen Punkts aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und rechts der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die Seitennaht oberhalb des großen Punkts schließen.



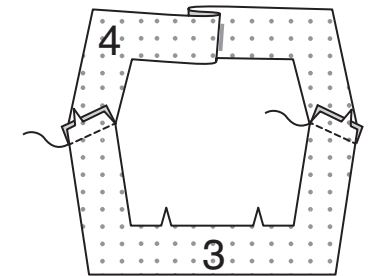
**12.** Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Vorder- und Rückenteil selbst nicht mitfassen.



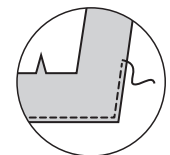
### AUSSCHNITTBELEG

**Modelle A, B**

**13.** Den vorderen Ausschnittbeleg (3) entlang der Schultern auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg (4) steppen.



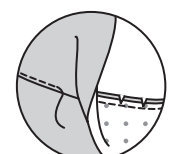
**14.** Die Außenkanten des Belegs **VERSÄUBERN**.



**15.** Den Beleg auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken. Steppen, dabei das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden. Zurückschneiden.

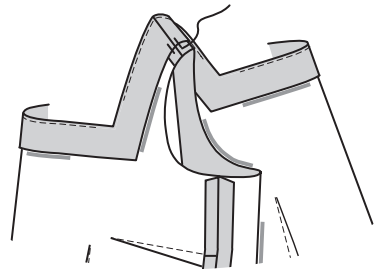


**16.** Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.



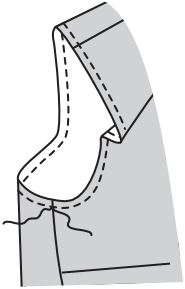
**M8287 - Seite 3 (3 Seiten)**

**17.** Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen.

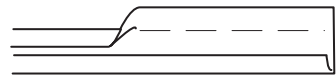


**Modell A**

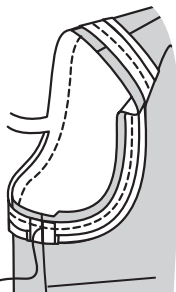
**18.** Die Armausschnittkante des Oberteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



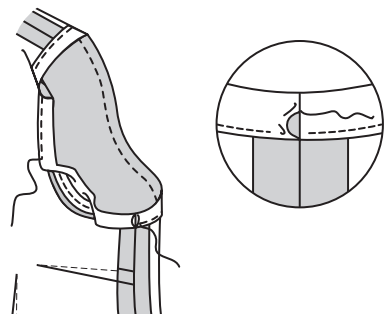
**19.** Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; leicht bügeln.



**20.** Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt an der Unterarmnaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Oberteil-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

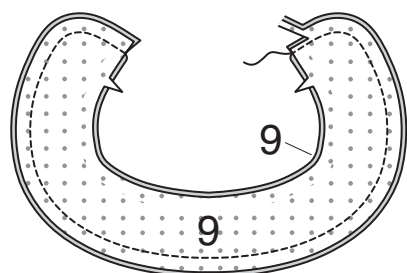


**21.** Das schrägband entlang der naht nach innen einschlagen. Bügeln. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen.

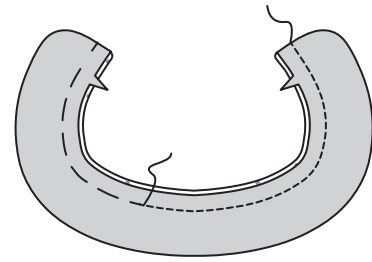


**Modell C**

**22.** Den Kragen (9) aufeinander stecken. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Zurückschneiden.



**23.** Kragen wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

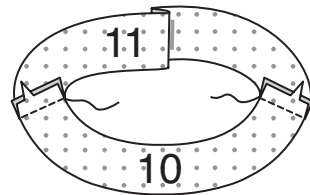


**24.** Den Kragen mit der verstärkten Seite nach unten auf das Oberteil aufstecken, der große Punkt trifft auf die vordere Mitte, die kleinen Punkte auf die Schulternähte, den Kragen, wo nötig, einschneiden. Heften.

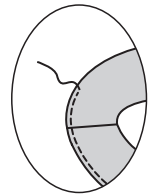


**Modelle C, D**

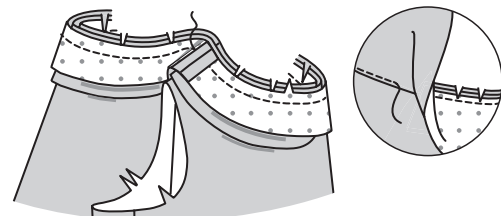
**25.** Den vorderen Ausschnittbeleg (10) entlang der Schultern auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg (11) stecken. Steppen.



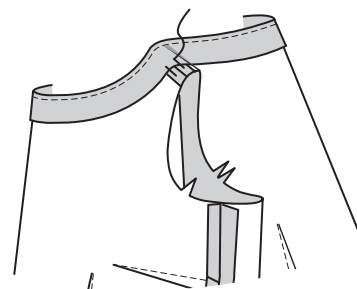
**26.** Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



**27.** Den Beleg auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPPEN**.



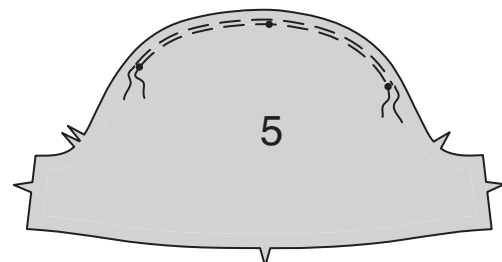
**28.** Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen.



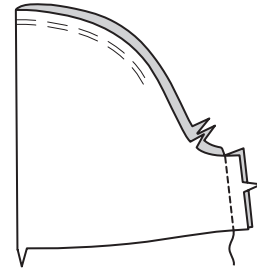
**ÄRMEL**

**Modelle B, C**

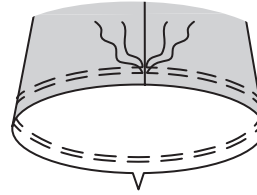
**29.** Die Oberkante des Ärmels (5) zwischen den unteren kleinen Punkten **EINHALTEN**.



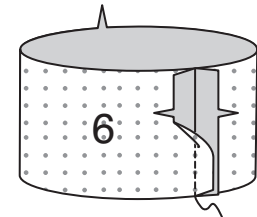
**30.** Ärmelnaht schließen.



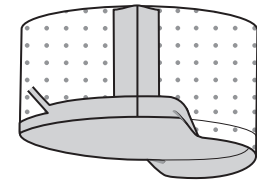
**31.** Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.



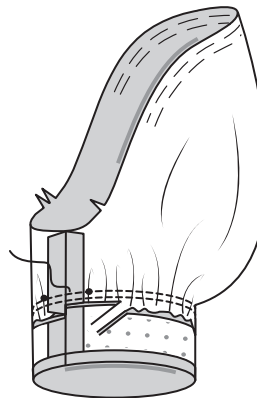
**32.** Die Enden der Ärmelblende (6) aufeinander steppen.



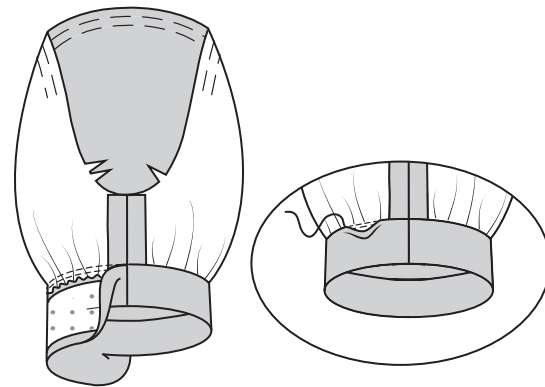
**33.** Die Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen der Ärmelblende einschlagen; bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



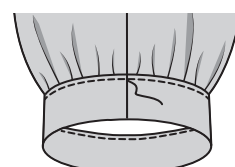
**34.** Die Blende an die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



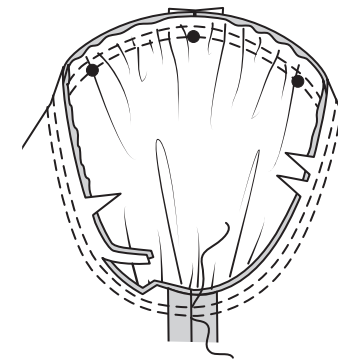
**35.** Blende entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Bügeln.



**36.** Die Oberkante der Ärmelblende **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

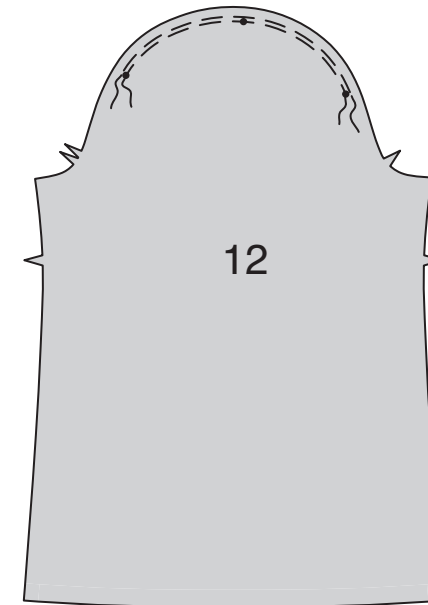


**37.** Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

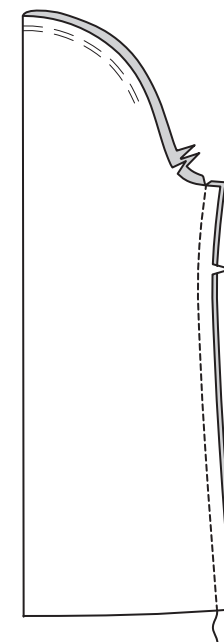


**Modell D**

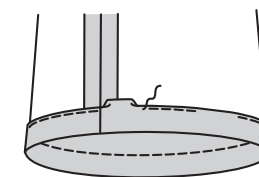
**38.** Die Oberkante des Ärmels (12) zwischen den unteren kleinen Punkten **EINHALTEN**.



**39.** Ärmelnaht schließen.



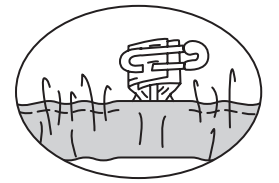
**40.** Für den Tunnel die Ärmelunterkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



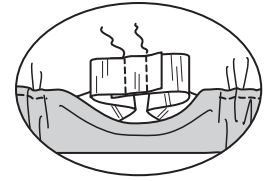
**41.** Je Ärmel ein Stück Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (13) zuschneiden.



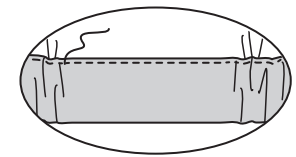
**42.** Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen.



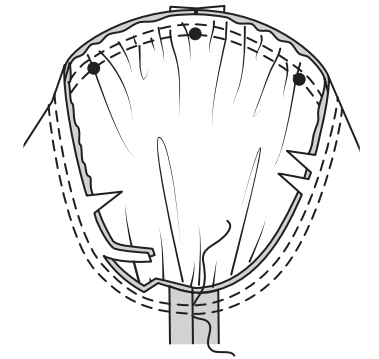
**43.** Enden annähen.



**44.** Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

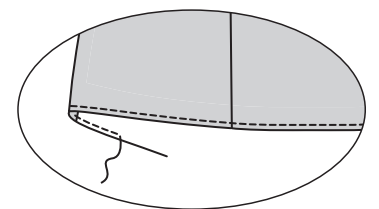


**45.** Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere Punkt trifft auf die schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

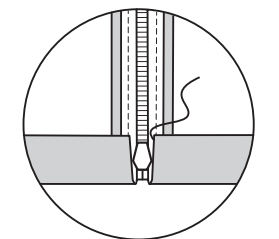


**SAUM**

**46.** Die Unterkante des Oberteils **VERSÄUBERN**.



**47.** Saumzugaben einschlagen, Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.



**48.** Saumzugaben einschlagen; knappkantig zur Bruchkante heften. Bügeln. Den Saum mit **BLINDSTICH** annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten.

